

Tourenleiter-Bericht – Text

zur Publikation in den Alpine News

Titel: Sunnehöreli 2263m. ab Wissenberg

Datum: Sa. 06.03.2021

LeiterIn: Daniel Schmucki

Wetter: Schönes Wetter mit leichter Bise und 15cm Neuschnee

TeilnehmerInnen: Daniel Schmucki, Urs Domeisen, Hermann Keller, Paul Ryser, Wilfried Oesch (Gast) , Peter Kühne (Gast)



Fast auf die Minute kommen die beiden PW um 0815h an der Talstation der Wissenberg Bahn an. Bei kalter Bise, aber stahlblauem Himmel begeben wir uns schnell in die kleine Gondel, welche uns und drei Glarner zum Ausgangspunkt auf die Wissenberge bringt.

Wir starten um 0845h bei wenigen Zentimeter Neuschnee auf hartem Untergrund und steigen schon bald in der wärmenden Morgensonne Richtung Weiden. Dort steigen überraschend die meisten Skitourenfahrer in Richtung Fuggfurggle: Wir verlassen die Hauptspur in Richtung Skihaus Stäfeli (1759m), wo wir nach 1 Std. eine ausgiebige Rast auf angenehmen Bänken machen. Bei frühlingshaften Temperaturen steigen wir als einzige Tourler in die letzte, lange Steigung ab Punkt 1993m. Spurarbeit mit vielen Spitzkehren ist auf dem langen Südwestrücken angesagt. Nicht ganz einfach bei ca. 15-20cm Pulver auf harter Unterlage. Nach 3 Std. erreichen wir alle das Skidepot – ganz alleine an einem Samstag auf einem viel begangenen Tourenziel. Perfekt – besonders der Blick in die unbefahrene Nordseite. Die zügige Bise lässt uns schon bald die seidenweichen, ersten Steilhänge ins Mülibachtal befahren. Die 20cm Pulverschnee überdecken die alten Spuren und Rippen in den steilen Hängen des Chämmlis und Heuegglioch. Fast ohne Kraftaufwand legen wir die ersten Spuren über 700 Höhenmeter runter zur windgeschützten Schwammhütte. Bei ausgiebiger Rast wird der Busfahrplan Engi – Matt studiert; Abfahrt nur stündlich zur Stunde X.38. Die oft eisigen und ausgefahrenen Hänge über Gamszinningen zur Mülibachstrasse runter sind dank dem nun nassen Neuschnee ring zu befahren, das Erreichen des Busses sicher kein Problem. Leider ist das Vergnügen auf der Talstrasse wegen grosser Lawinenzüge und zuwenig Schnee ab 1100Hm zu Ende; es folgt ein ca. 25min. Abstieg zu Fuss. So verpassen Dani & Peter knapp den Bus um 13.38h. Doch die liebe Maya aus Engi mit ihrem schönen VW Bus hat Mitleid und fährt Dani und Urs freiwillig bis nach Matt, um die PW's zu holen.

So endet ein sehr schöner März Skitourentag mit abwechslungsreichem Aufstieg und unerwartet schöner Pulverabfahrt.

Fotos: Peter Kühne

